

Mega-Ansturm auf den neuen Reitsportmarkt

Telekom-Leitungen an den Kassen überlastet

Bantorf (bri). Es sollte ein kleines „Warm up“ werden – es wurde ein „Mega“-Event. Mehrere Hundert Pferdebegeisterte kamen gestern zur Eröffnung des Megastores von Pferdesport Krämer. Da kamen teilweise sogar die Telekom-Leitungen an den Kassen nicht mehr mit.

„Mit einem so großen Andrang habe ich nicht gerechnet“, stellte Krämer-Geschäftsführer Frank Schmeckenbecher fest. Doch die große Resonanz zeige, dass Krämer mit dem ersten Megastore in Niedersachsen eine Marktlücke in der Region geschlossen habe. Er dankte allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Die stellvertretende Bürgermeisterin Monika Scheibe gratulierte zu der beeindruckenden Verkaufsanlage, die sicher viele Reitsportbegeisterte nach Bantorf ziehen werde.

Bevor die interessierten Kunden den neuen Megastore betreten durften, wurde dieser offiziell durch Pony „Paul“ und seiner Besitzerin Viola Schulz vom Reitverein St. Georg freigegeben.

Auf 1300 Quadratmetern bietet der Megastore alles rund um den Pferdesport, 15 Mitarbeiter bieten den Kunden fachkundige Beratung.



Pony „Paul“ eröffnete den Fachmarkt ganz offiziell. An den Kassen bildeten sich schnell lange Schlangen. Fotos: Richter



Großer Auftritt für Pony Paul und seine Besitzerin Viola Schulz (Mitte) vom Barsinghäuser Reit- und Fahrverein St. Georg: Paul darf das symbolische Eröffnungsband am Eingang des Krämer-Pferdesportmarktes durchknabbern. Mit dabei die Krämer-Mitarbeiterinnen Johanna Stüve (links) und Antje Diekmann. Kannegießer

Hunderte drängeln sich hinter Pony Paul vor dem Reitsportmarkt

BANTORF. Bei der Eröffnung des neuen Pferdesportfachmarktes der Firma Krämer am Krons Kamp hatte gestern Nachmittag das Pony Paul seinen großen Auftritt: Paul

durfte das mit einem großen Bund Möhren dekorierte symbolische Eröffnungsband durchknabbern und damit den Weg für die wartenden Reitsportfans in den Markt freige-

ben. Die Resonanz am ersten Verkaufstag war gewaltig: Hunderte Pferdesportfans drängelten sich, um eines der Schnäppchenangebote zur Eröffnung zu ergattern. „Mit

einem solchen Ansturm hatte ich nicht gerechnet“, sagte Geschäftsführer Frank Schmeckenbecher. „Wir sind hier auf eine Marktlücke gestoßen.“ ka/Mehr auf Seite 4

Turbulenter Start im Pferdeland

Dem Krämer-Reitsportmarkt in Bantorf sollen weitere Standorte in Niedersachsen folgen



Der erneute Wintereinbruch in der vergangenen Woche hat die Eröffnung des Krämer-Reitsportmarktes in Bantorf gefährdet. „Wir sind erst Montagabend fertig geworden“, sagte Krämer-Geschäftsführer Frank Schmeckenbecher. „Aber eigentlich hatten wir gar keine andere Wahl.“

VON ANDREAS KANNEGIEßER

BANTORF. Krämer hatte gezielt seine rund 20 000 Versandhandelskunden aus dem Bereich um Hannover angeschrieben und zur Eröffnung des sogenannten Megastores eingeladen. Entsprechend turbulent verliefen gestern Nachmittag die ersten Stunden nach dem Verkaufsstart: Marktleiterin Christa Hagedorn und ihre 14 Mitarbeiterinnen hätten den Ansturm ohne erhebliche Verstärkung aus der Krämer-Zentrale in Hockenheim kaum bewältigen können.

„Wir sind im Pferdeland Nieder-



Gedränge bei der Eröffnung: Hunderte von Reitsportfans strömen in den neuen Megastore der Firma Krämer an der Schortenbreite im Bantorfer Gewerbegebiet Krons Kamp.

Kannegießer (2)

sachsen angekommen“, sagte Krämer-Geschäftsführer Frank Schmeckenbecher in seiner Begrüßung. Das Familienunternehmen Krämer ist Marktführer in Europa beim Versandhandel mit Reitsportartikeln und hat inzwischen zusätzlich zwölf Megastores in Autobahnnähe in Süd- und

Westdeutschland und in Österreich errichtet. Auf Verkaufsflächen von einheitlich 1300 Quadratmetern sind jeweils 10 000 Artikel vorrätig. Ein weiterer Markt sei bereits in Braunschweig im Bau, sagte Schmeckenbecher. „Wir investieren binnen zwei Jahren in Niedersachsen zehn Millionen Euro

und schaffen bis zu 80 neue Arbeitsplätze.“

Die Region Hannover sei eine Reiterhochburg, sagte Barsinghausens stellvertretende Bürgermeisterin Monika Scheibe. In kurzer Zeit sei in Bantorf eine beeindruckende Einrichtung entstanden, die sicher Erfolg haben werde.